

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



## Neue Aufschlagregel

So soll es gehen

Seite 16+17

AUSGABE  
Mai 2002  
Heft Nr. 17

## Mini-Meister 2002

Die Spieler von morgen

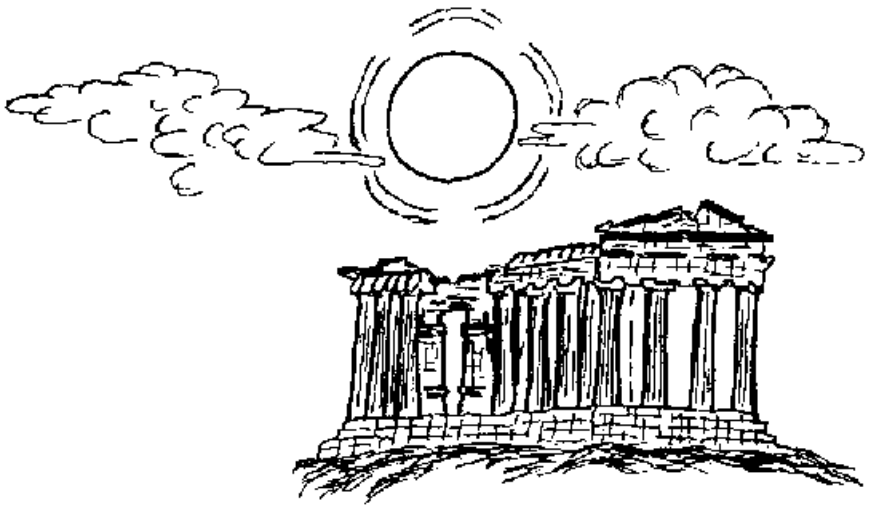
Seite 27-29

# MEISTER 2. MANNSCHAFT



*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

## Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

eine ereignisreiche Saison 2001/2002 liegt fast hinter uns, und es wieder an der Zeit einen kurzen Rückblick, aber auch einen Ausblick auf die kommende Spielzeit zu halten.

Unsere 1. Jugendmannschaft musste auch in der Rückrunde weiterhin „Lehrgeld“ in der Bezirksklasse zahlen und belegt zum Abschluss Platz 8. SVC II konnte, oft verstärkt mit bis zu zwei Spielern aus der 1. Schülermannschaft, die Rückserie mit 11:11 Punkten positiv gestalten und Rang 11 erreichen.



Die weibliche Jugend musste leider einige Spiele ersatzgeschwächt bestreiten, so dass am Ende nicht mehr als Platz 4 möglich war. Unsere 1. Schülermannschaft erreichte den 3. Platz in der Kreisliga, die 2. Schüler Rang 4 und zur Freude und Überraschung aller erkämpften sich unsere Jüngsten (3. Schüler) mit einem tollen Endspurt die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse. Erfreulich ist außerdem, dass 5 Schülerspieler aus unserem Verein, so viele wie noch nie, zur Kreisrangliste Ende Mai eingeladen worden sind. Das lässt für die weitere sportliche Entwicklung unserer Abteilung hoffen und ist gleichzeitig auch eine Anerkennung und Bestätigung der guten Jugend- und Trainingsarbeit von Udo Schäffold und seinen Mitstreitern.

Mit ca. 70 teilnehmenden Kindern bei den TT-mini-Meisterschaften am 3. März haben wir erneut die zweitgrößte Teilnehmerzahl im Landkreis Osnabrück erzielt. Nochmals vielen Dank an die **Raiffeisenbank Belm** als Sponsor sowie an die vielen fleißigen Helfer(innen) aus unserer Abteilung, die für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung gesorgt haben. Nur ein Kurzschluss in der elektrischen Anlage der renovierungsbedürftigen Sporthalle konnte für ein paar Minuten für etwas Verwirrung und Unruhe sorgen.

Während sich der Saisonverlauf für unsere Damenmannschaft mit der Behauptung des 5. Platzes aus der Hinserie in der Bezirksliga eher unspektakulär darstellt, war dieser für zwei unserer fünf Herrenmannschaften durch Höhen und Tiefen geprägt. So musste unsere 1. Herren im vorletzten Punktspiel eine bittere Niederlage einstecken, welche die mögliche Meisterschaft und den direkten Aufstieg in die Landesliga gekostet hat. Und bei der Relegation fehlte in einem sehenswerten und spannenden Spiel gegen Gretesch (8:8) ein einziger Punkt im Abschlussdoppel für den sicheren Aufstieg in die Landesliga. So heißt es zur Zeit abwarten, ob noch ein Platz in der Landesliga frei wird, schau'n wir mal. Während sich die 2. Herren souverän und vorzeitig die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse sichern konnte, verspielte die 3. Herren zum Ende der Saison, die bis dahin sehr erfolgreich verlaufen war, Platz 2 und damit die Relegationsrunde zur 2. Bezirksklasse. Die 4. Herren konnte in der Rückserie lediglich ein Unentschieden erreichen und steigt damit als Tabellenvorletzter aus der 1. Kreisklasse ab. Besser behauptete sich die 5. Herren mit Rang 7 in der 3. Kreisklasse.

Unsere Herrenmannschaft Ü40 holte am 18. Februar zum 4. mal den Titel des Bezirksmeisters nach Belm und wurde 3 Wochen später, genau wie im letzten Jahr, „Vize“ bei den Landesmeisterschaften in Tündern/Hamel.

Die Saisonabschlussfeier fand am 13. April auf dem „Hof Glüsenkamp“ statt. Die 2. Herren als diesjähriger Ausrichter hatte für die Fete so manche gelungene Überraschung parat und so herrschte ausgelassene Stimmung und gute Laune bis in die frühen Morgenstunden vor.

Zum Saisonausklang stehen noch die Doppelvereinsmeisterschaften am 17. Mai, die Mixedmeisterschaften am 25. Mai sowie die Fahrt einer Herrenmannschaft vom 14.-16.Juni nach Dessau auf dem Programm.

Zum Abschluss sage ich vielen Dank an unsere Sponsoren für die großzügige Unterstützung, an die Betreuer und Mannschaftsführer für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und an alle Spieler(innen) für den Einsatz in der abgelaufenen Spielzeit.

Für die schönste Zeit des Jahres (Ferien- u. Urlaubszeit) wünsche ich allen erholsame Wochen. Dann kann Anfang August, hoffentlich fit und gesund, mit frischem Ehrgeiz und neuen Zielen wieder mit dem Training begonnen werden.

*Wolfgang Kramer*

### **Wichtige Termine**

- **17. 05. 18.30 Uhr**  
**Doppelvereinsmeisterschaften mit Punktvorgabe**
- **25. 05. 15.00 Uhr**  
**Mixed-Turnier mit den Damen vom OSC Damme**
- **07. 06. 19.30 Uhr**  
**Abteilungsversammlung Tischtennis bei Zahlten**
- **14.-16. 06.**  
**10. Treffen mit den Sportkameraden vom SV 90 Turbo Dessau in Dessau**
- **22. 09.**  
**„Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Sportwerbewoche**
- **26. 10. 75-Jahr-Feier SV Concordia Belm-Powe**  
**Fete im Saal der Gaststätte „Lecon“**

## 1. Herrenmannschaft

**Alles versucht - alles gewagt -  
alles verloren, oder:  
Die Hoffnung stirbt zuletzt**

Im Bericht des letzten Jahres schrieb Hubert Brake: Eigener Anspruch und Wirklichkeit sind oft nicht in Einklang zu bringen.

Dem ist auch dieses Jahr, für die gesamte Mannschaft gesehen, nicht viel hinzuzufügen.

Gestartet als hoher Favorit, wieder verstärkt mit Martin, hatten wir uns selbst das Ziel ausgegeben: Aufstieg in die Landesliga. Und obwohl wir die gesamte Saison recht solide gespielt haben, nur in zwei Spielen Ersatz brauchten (Dank an Holger und Wiwi), konnten wir ein Unentschieden gegen Delmenhorst, eine Niederlage gegen Dodesheide, zwei Niederlagen gegen Dissen und eine Niederlage gegen Oldendorf nicht verhindern und wurden so mit 9 Minuspunkten "nur" 2. der Bezirksoberliga. Fairerweise sollten wir aber auch anerkennen, dass wir in Dissen unseren waren Meister gefunden haben, die hatten nicht nur kontinuierlich das Glück auf ihrer Seite, die konnten sich auch im entscheidenden Moment deutlich besser in Szene setzen.

Ausschlaggebend für dieses nicht zufriedenstellende Ergebnis ist sicherlich zum einen, dass wir alle dieses Jahr verstärkt auch unsere eigenen privaten Probleme zu bewältigen hatten, zum anderen aber auch, dass wir unsere seit Jahren guten Ergebnisse in den Doppeln nicht mehr wiederholen konnten – bei sehr knappen Entscheidungen ist das immer der aus-

Bezirksoberliga Süd				
1.	TSG Dissen	155	: 107	30 : 6
2.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>147</b>	<b>: 96</b>	<b>27 : 9</b>
3.	TV Hude	134	: 111	20 : 16
4.	Spvg. Oldendorf	135	: 114	20 : 16
5.	Blau-Weiß Lohne	128	: 110	20 : 16
6.	SSC Dodesheide	131	: 134	20 : 16
7.	SF Oesede	113	: 127	17 : 19
8.	Delmenhorster TB	118	: 142	12 : 24
9.	SV Union Meppen	102	: 146	11 : 25
10.	Wardenburger TV	83	: 159	3 : 33

schlaggebende Punkt.

Aber mit einer sehr guten kämpferischen Moral waren wir somit qualifiziert für die Relegationsspiele, die am 05.05.02 in Gretesch stattfanden. Wir waren alle gewillt, doch noch das Unmögliche möglich zu machen, haben gegen Gretesch (8:8) wohl unser bestes Saisonspiel gemacht und gegen Westerstede sicher mit 9:4 gewonnen. Aber auch hier reichte es leider nur zum 2. Platz, da Gretesch vorher gegen Westerstede mit 9:2 gewonnen hatte und somit mit zwei Spielen Vorsprung diese Relegationsrunde gewann.

Nun können wir es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen, werden aber die Hoffnung nicht aufgeben, dass es doch noch klappt, da durch Rückzüge von Mannschaften aus den oberen Ligen eventuell ein Platz mehr frei wird in der Landesliga. Diesen Platz könnten dann wir einnehmen, das stellt sich aber erst nach dem Wechseltermin (31.05.02), also wohl erst zum 15.06.02 heraus.

Also: Daumendrücken ist auch weiterhin angesagt und in diesem Sinne: seien wir gespannt auf die nächste Saison.

*Berthold Schlüter*

## 2. Herrenmannschaft

### **Unbesiegt zum Titel! Prost Meister!**

Vor Beginn der Rückserie waren die meisten aus der Mannschaft noch skeptisch, ob 3 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten (OSC I) zur Meisterschaft reichen werden, zumal uns Holger Stanke wegen seines Vereinswechsels nicht mehr zur Verfügung stand. Dass wir am Ende unseren Vorsprung sogar auf 6 Punkte verdoppeln konnten, damit hatte wohl niemand gerechnet, spricht aber sicherlich auch für unsere Spielstärke. Dabei sind wir nicht gerade souverän in die Rückserie gestartet. Einige Spieler hatten eine mehrwöchige Trainingspause eingelegt und so fehlten anfangs die nötige Sicherheit und Lockerheit in den Punktspielen. Nach einem mühsamen 9:5 gegen Dodesheide III folgte das Spiel gegen den VfL Osnabrück, das vorher für einige Diskussionen innerhalb der 2. und 3. Mannschaft gesorgt hatte. Denn Thomas Kuschel musste Verletzungsbedingt passen und die 3. Herren hatte zeitgleich ebenfalls ein wichtiges Punktspiel, so dass sie keinen Ersatz stellen konnte. Also war uns schon vor Spielbeginn klar, dass Thomas seine Spiele mehr oder weniger kampfflos abgeben musste. Um so erleichterter waren wir, als wir beim VfL erfuhren, dass unser Gegner krankheitsbedingt auf seinen Spitzenspieler verzichten musste. So konnten wir nach leichten Startschwierigkeiten (2:3) mit 9:4 einen am Ende doch noch deutlichen Sieg einfahren. Es

2. Bezirksklasse Nord				
1.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>160</b>	<b>: 58</b>	<b>34 : 2</b>
2.	TSV Venne	145	: 94	28 : 8
3.	OSC Osnabrück I	145	: 84	27 : 9
4.	SF Schleddehausen	139	: 114	20 : 16
5.	TSG Burg Gretesch III	125	: 116	20 : 16
6.	SV Nortrup	122	: 134	15 : 21
7.	VfL Osnabrück	106	: 133	15 : 21
8.	SSC Dodesheide III	91	: 139	12 : 24
9.	SSC Dodesheide II	76	: 151	7 : 29
10.	OSC Osnabrück II	74	: 160	2 : 34

folgten ein 9:3 gegen OSC II, ein 9:1 gegen Nortrup (die Rückfahrt bei heftigem Schneetreiben war nervenaufreibender als das Match) und ein 9:0 gegen den Absteiger Dodesheide II.

Am 7. und 8. März war für uns das Wochenende der Wahrheit, denn mit Schleddehausen (Hinspiel 8:8) und Venne (Tabellenzweiter) hatten wir zwei harte Nüsse zu knacken, gleichzeitig konnten wir bei zwei Siegen vorzeitig Meister werden. Hier zeigte sich deutlich, dass durch die vier zuvor gewonnenen Spiele im Februar und auch durch die Bereitschaft aller, wenigstens einmal wöchentlich ernsthaft zu trainieren, die Sicherheit und das Selbstbewusstsein im Spiel zurückgekommen waren. Übertugend spielte an diesem Wochenende Wilfried Wächter, denn er gewann seine vier Einzel- und zwei Doppelspiele und besiegte dabei die „Top 3“ der Spielklasse. Dank der großen spielerischen Ausgeglichenheit innerhalb der drei Paarkreuze und unserer bekannten Doppelstärke (23:5) konnten wir Schleddehausen in einem hart umkämpften Match mit 9:6 besiegen. Am Tag darauf erschien Venne selbstbewusst mit einem 9:7 Sieg gegen OSC I im Rücken, zum Spitzen-



Der Teamgeist war auch auf der Mannschaftsfahrt nach Borkum gefordert nach dem das Rad von Fritz den „Geist“ aufgegeben hatte.

spiel in der Belmer Sporthalle. Aber wir waren auf den Punkt topfit und konnten Venne mit einem auch in dieser Höhe verdienten 9:4 Sieg auf den harten Boden der Tatsachen zurückholen. Damit war die vorzeitige Meisterschaft, die wir anschließend natürlich entsprechend gefeiert haben, perfekt.

Am folgenden Wochenende haben wir bei unserer Mannschaftsfahrt nach Borkum die erfolgreiche Saison noch einmal Revue passieren lassen und unseren Titelgewinn u.a. bei gutem Essen und Trinken genossen. Der Spruch des Borkumwochenendes hieß: Prost Meister!

Noch war die Saison nicht zu Ende. Aber mit der gewonnenen Meisterschaft im Gepäck wurde die Idee von Thomas Kuschel, zum Punktspiel nach Gretesch mit dem Fahrrad zu fahren, in die Tat umgesetzt. Obwohl uns der „Gretescher Berg“ einiges an Kondition abverlangte und die Beine

anschließend schwer waren, konnten wir Gretesch sicher mit 9:2 niederhalten. Nach dem Spiel ließen wir den Abend, zusammen mit den Greteschern, „griechisch“ ausklingen und sind selbstverständlich mit dem Fahrrad wieder nach Belm zurückgefahren. Auch in unserem letzten Punktspiel gegen OSC I konnten wir mit einem 8:8 unseren Nimbus der Unbesiegbarkeit wahren und wurden unangefochten mit 34:2 Punkten Meister der 2. Bezirksklasse Nord. Dieses wurde am nächsten Tag auf der Saisonabschlussfeier, die von uns, der 2. Herren, organisiert wurde, nochmals kräftig gefeiert.

Mir hat diese Saison mit euch, nicht nur wegen der Meisterschaft, überwiegend Spaß gemacht und ich hoffe, dass wir die neue Spielzeit 2002/2003 in der 1. Bezirksklasse mit derselben Aufstellung bestreiten können und ihr auch dann so „pflegeleicht“ seid, falls es einmal nicht so gut laufen sollte.

*Wilhelm Stahmeyer*

### 3. Herrenmannschaft

#### Aus die Maus!

Diese Saison hatte es in sich. Die Tür, wieder in die 2. Bezirksklasse aufzusteigen (zumindest die Relegation zu erreichen), stand nicht nur offen, wir waren mindestens mit einem Schritt drin, ehe wir dafür umso heftiger wieder hinausgeschmissen wurden.

Mit komfortablen 3 Punkten Vorsprung vor Fürstenau und 6 Punkten vor Hesepe ging es in die Rückrunde. Nach 2 schnellen Siegen gab es in Hesepe mit 3:9 den ersten Dämpfer. Aber es gab Gründe: Hesepe war in der Hinrunde verletzungsbedingt unter Wert gestartet – also ab dafür.

Ein weiterer Sieg folgte in Wallenhorst, bevor wir 3 Tage auf Langeoog mächtig viel Spaß hatten, uns für die letzten Spiele einstimmten und dem vermeintlichen Endspiel gegen Engter entgegenfieberten.

Es folgten dann 5 Spiele in 12 Tagen, was im nachhinein unglücklich war, da wir uns nicht wieder freispielten konnten.

Zwei Tage nach Langeoog ging es an einem Dienstagabend gut gelaunt nach Nortrup, um möglichst schnell den 9:1 Hinspielsieg zu bestätigen.

Die latente Doppelschwäche war uns zwar schon aufgefallen, aber irgendwie hatte es ja (fast) immer noch gereicht, 2 Punkte einzufahren.

Dann verletzte sich René beim Einspielen und konnte nur bedingt weitermachen – die Doppel gingen 0:3 flöten, Nortrup kämpfte verbissen gegen den Abstieg und spielte sich teil-

Kreisliga Nord				
1.	TuS Engter I	159	: 54	33 : 3
2.	SV Hesepe-Sögel	147	: 89	27 : 9
3.	Svpg. Fürstenau II	136	: 93	27 : 9
4.	<b>SVC Belm-Powe III</b>	<b>145</b>	<b>: 95</b>	<b>26 : 10</b>
5.	TuS Engter II	129	: 113	20 : 16
6.	TSV Wallenhorst II	106	: 117	16 : 20
7.	SV Nortrup II	82	: 141	9 : 27
8.	TuS Bramsche	92	: 147	8 : 28
9.	TSV Venne II	74	: 145	7 : 29
10.	TSV Ueffeln	77	: 153	7 : 29

weise in einen Rausch – kurzum: nach 45 Minuten stand es 0:6! Wir kämpften uns auf 7:7 heran, ehe das letzte Einzel und auch das Abschlussdoppel verloren gingen: 7:9 - der Vorsprung war aufgebraucht und René verletzt.

Die Freude auf das 3 Tage später stattfindende Spiel gegen Engter war getrübt, Verkrampfung setzte ein – was machen mit den Doppeln? Zunächst half Stefan aus (vielen Dank!), gegen den Meister Engter gab es ohne René beim 4:9 nichts zu holen, die nächsten 2 Spiele wurden nach großen Energieleistungen gewonnen, wobei die Doppelbilanz zunehmend katastrophaler wurde.

Dann kam es um Relegationsplatz 2 zum Endspiel gegen Fürstenau II, was wir unbedingt vermeiden wollten, nach 3 Niederlagen in der Rückrunde aber nicht verhindern konnten. Der Vorsprung auf Hesepe war aufgezehrt – wir brauchten einen Sieg, da bei Unentschieden und Punktgleichheit Hesepe vorn gewesen wäre.

Der Rest ist bekannt: 3 Doppel zu Beginn verloren (z.T. nach Matchbällen), dann Ausgleich zum 7:7, dann mit dem 7:8 alles verspielt, da spielte die abschließende Doppelniederlage keine Rolle mehr.

Die Enttäuschung war bei uns allen



riesengroß!

In Zahlen: Keiner spielte eine negative Einzelbilanz, aber im Doppel lausige 8:20! (18:12 Hinserie) Spiele. Bei den 7:9 Niederlagen gegen Nortrup und Fürstenau jeweils 0:4 Doppel – zu begreifen ist das nicht.

Angesichts dieses Saisonverlaufes fällt es einfach schwer, immerhin 26:10 Punkte, einen tollen Zusammenhalt in der Truppe und jede Menge Spaß in den Vordergrund zu stellen, dafür ist der sportliche Ehrgeiz einfach zu groß. Aber wir haben uns nun vorgenommen, in der nächsten Saison wieder anzugreifen.

Das nach diesem Ende in den letzten Wochen null Bock auf Tischtennis bestand, möge man uns nachsehen.

Wir hatten lange „einen Lauf“, am Ende gab’s Verletzungspech und Doppelkrampf – schön war’s trotzdem und irgendwie einmalig – danke, dass Ihr alle so mitgezogen habt.

#### **4. Herrenmannschaft**

##### **Zweiter Abstieg in Folge**

Die Saison 2001/2002 bleibt für die meisten Spieler der 4. Herren wohl mit einer der bittersten sportlichen Erfahrungen verbunden.

Der Abstieg aus der Kreisliga letztes Jahr war sicherlich nicht zu vermeiden – mit einem erneuten

1. Kreisklasse Ost				
1.	Spvg.Eicken	158	: 80	34 : 2
2.	OfV Ostercappeln	154	: 69	31 : 5
3.	SuSB Buer IV	141	: 123	25 : 11
4.	TSV Riemsloh III	134	: 115	24 : 12
5.	SF Schleddehausen II	126	: 116	19 : 17
6.	TTV Stirpe-Oelingen II	125	: 123	17 : 19
7.	Spvg.Oldendorf IV	116	: 128	15 : 21
8.	TTC Topspin Grönegau	101	: 152	6 : 30
9.	<b>SVC Belm-Powe IV</b>	<b>88</b>	<b>: 154</b>	<b>5 : 31</b>
10.	SV 28 Wisingen II	69	: 152	4 : 32

Abstieg hatte aber keiner wirklich gerechnet.

Nur ein Punkt in der Rückserie ist für die Verhinderung eines Abstieges selbstverständlich zu wenig.

Was waren die Gründe? Pech, Nervosität, in „Einzelfällen“ der falsche Belag, zu wenig/zu viel Training?

Der Hauptgrund lässt sich am Besten mit einer alten Sportlerweisheit ausdrücken: „Wenn man erst mal unten drin steht, verliert man auch noch die knappen Spiele“.

Am Wollen hat es, entgegen der Meinung einzelner Unbeteiligter, auf jeden Fall nicht gelegen! Zeitweise wurde der Abstiegskampf sogar zur Chefsache (Jason appellierte mehrfach an den Mannschaftsführer, sein Team doch noch mehr zu motivieren). Das sympathische Team kam letztendlich mit dem Druck nicht klar und am Ende hätte ein einziger Punkt mehr zum Erreichen der Relegati-

on gereicht...

Zu einzelnen Spielern soll an dieser Stelle nichts mehr gesagt werden (außer vielleicht, dass der Käpt'n als einziger wenigstens eine positive Einzelbilanz erreichen konnte).

Ganz egal, wie die Zusammensetzung der Vierten in der nächsten Saison ist – das Ziel kann und darf nur heißen:

**Wiederaufstieg!**

*Martin Schmidt*

**5. Herrenmannschaft**

**Gute Nacht - und guten Morgen**

Die 5. Herren hat die Saison mit einem mittelpträgigen 7. Tabellenplatz der 3. Kreisklasse Ost in der Aufstellung Leimbrink, Pieper, Witte, Niehenke, Passmann, Meyer abgeschlossen. Insgesamt war alles vertreten: schwache Leistungen zum Beispiel gegen SpVgg Oldendorf 5 und 6 (letztere waren glücklicherweise nur zu dritt angetreten), starke Leistungen gegen Borgloh und Lintorf und erwartete, wenn auch nicht überzeugende Leistungen gegen Westerhausen und die Hilteraner Mannschaften. Alles in allem eine sehr gemischte Saison, wobei es für die 5. Herren in dieser Aufstellung die letzte Saison war.

3. Kreisklasse Ost				
1.	TuS Borgloh IV	116	: 59	30 : 6
2.	TV Bissendorf	110	: 76	26 : 10
3.	VfL Lintorf II	109	: 58	25 : 11
4.	TuS Hilter III	108	: 76	24 : 12
5.	Spvg. Oldendorf VI	101	: 79	20 : 16
6.	TSV Westerhausen II	93	: 81	19 : 17
7.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>97</b>	<b>: 90</b>	<b>19 : 17</b>
8.	Spvg. Oldendorf V	63	: 105	11 : 25
9.	TuS Hilter IV	48	: 123	3 : 33
10.	TuS Hilter V	24	: 122	3 : 33
11.	TSV Riemsloh VI	gestrichen		

Zur nächsten Saison verlassen Manfred Pieper und Andreas Witte die Mannschaft, womit gleich zwei der Kernspieler verloren gehen. Manfred war bislang Mannschaftsführer der 5. und spielt in der nächsten Saison für den VfR Voxtrup in der 2. Kreisklasse Ost-Stadt, Andreas war in der Rückrunde im Einzel ein fast makelloser Punktegarant und spielt in der nächsten Saison beim SF Schledehausen II in der 1. Kreisklasse Ost um den Aufstieg in die Kreisliga. Für die nächste Saison steht eine Neustrukturierung der unteren Belmer Mannschaften bevor, welche für die neu im Herrenbereich antretenden Spieler aus den Jugendmannschaften einmal einen weichen Übergang schaffen und die Abgänge von Spielern zu anderen Mannschaften abfedern soll. Damit dieses ein Erfolg für alle Beteiligten wird, sind die Altstars aus diesen Mannschaften dazu aufgerufen, an der Neubildung konstruktiv mitzuwirken.

*Andreas Witte*

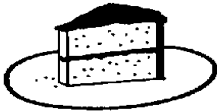
**Täglich ab 6.00 Uhr**

ein vielfältiges  
Brötchensortiment  
frische belegte Brötchen



**Wir bieten Ihnen:**

Feine und rustikale Brotsorten  
Kuchen frisch vom Blech



Rahmkäsekuchen  
Fruchtige Schnitten  
wechselnd im Angebot  
Rührteigschnitten mit  
diversen Obstauflagen  
Mohnkuchen

**Aus der Konditorecke**

Sahnegebäcke und Torten . . .  
unendlich im Geschmack und Dekor.  
Zu allen feierlichen Anlässen!  
Probieren sie doch  
einfach mal!



*Holen Sie sich Ihre  
Sonntags-Brötchen*



Belm, Lindenstr. 75  
Tel. (0 54 06) 31 03

Osnabrück-Voxtrup  
Tel. (05 41) 38 66 15

Sonntags von 9.00–12.00 Uhr

Sonntags von 14.00–17.00 Uhr

**Damen****5. Platz erreicht**

Nachdem wir mit 3 Niederlagen in die Rückrunde gestartet waren (3:7 gegen den späteren Staffelsieger SF Oesede und zwei knappe 5:7 gegen SV Hesepe-Sögel und TSV Venne II), begannen wir, uns um unseren Tabellenplatz Sorgen zu machen und die ersten Leute sprachen von „Relegationsplatz“ oder gar „Abstieg“. Mit dem ersten Sieg in der Rückrunde gegen Post SV (7:5) sollte sich das Blatt jedoch wenden.

In den folgenden 5 Spielen gaben wir nur noch einen Punkt gegen den Tabellenzweiten Spvg. Oldendorf III ab. Die wichtigen Spiele gegen SV Molbergen (Hinrunde 6:6) und BW Hollage II (Hinrunde 1:7) gingen nun 7:4 bzw. 7:3 zu unseren Gunsten aus! Gut gekämpft, Mädels!

Was die einzelnen Spielerbilanzen anbelangt, sind besonders die Ergebnisse von Marita und Babsie hervorzuheben. Marita hat in Hin- und Rückrunde deutlich positiv gespielt (11:7 und 12:6) und Bab-

Bezirksliga Süd				
1. SF Oesede	120	: 47	31	: 5
2. Spvg. Oldendorf III	115	: 76	27	: 9
3. SV Hesepe-Sögel	113	: 80	25	: 11
4. Post-SV Osnabrück	106	: 88	23	: 13
<b>5. SVC Belm-Powe</b>	<b>101</b>	<b>: 83</b>	<b>21</b>	<b>: 15</b>
6. TSV Venne II	90	: 90	16	: 20
7. SV Molbergen	90	: 109	14	: 22
8. BWHollage II	82	: 98	13	: 23
9. SV DJK Börger	46	: 117	5	: 31
10. TuS Hasbergen	44	: 119	5	: 31

sie hat uns mit ihrem Ergebnis von 10:2 Punkten in der Rückrunde überzeugt (jeweils 5:1 im oberen und unteren Paarkreuz). Und das ohne Training! Sauber, Babsie!

Im Doppel war die Leistung diesmal ebenfalls konstanter. Das lag sicherlich auch daran, dass wir mit nur 4 verschiedenen Doppelpaarungen ausgekommen sind im Gegensatz zu 8 Paarungen in der Hinrunde.

Wer es noch nicht weiß: Anne hat im März ihr zweites Baby bekommen! Herzlichen Glückwunsch zu Lukas von uns Damen!

An dieser Stelle möchten wir noch liebe Grüße an Marianne Brake schicken, die seit längerem krank ist. Gute Besserung!

*Iris Hinternesch*

## **Tischtennis-Videos und –Bücher zum Ausleihen!!**

### **Trainingsvideos zum Thema:**

Vorhand-Topspin, Rückhand-Topspin, Aufschlag.

### **Bücher aus der DTTB-Lehrreihe:**

Technik, Koordination, Balleimertraining.

Bei Interesse bitten melden bei: **Udo Schäffold 0541/385016**

# Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

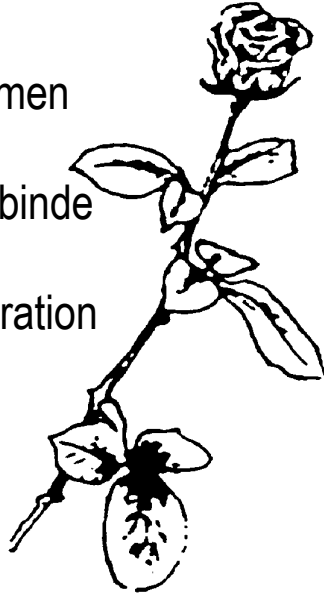
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



## *Blumen Ritters*

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

## Spielerportrait



Das Jahr 2002 –  
für Günter eine runde Sache.

Gerade den 50. Geburtstag gefeiert, solltest Du auch mittlerweile 20 Jahre Tischtennis im Blick behalten.

Anfang der 80er Jahre betrat Günter das erste Mal die Halle – bedächtigen Schrittes, dabei aber immer leicht wippend, mit langen Haaren, erinnernd an Rocksänger der 70er, so stand er da.

Man erfuhr dann, dass er vom Quellenweg kam, verheiratet war, eine Tochter hatte und seinen Job als gelernter Kfz-Mechaniker bei der Fa. Wessels hatte.

Das Tischtennisspiel gestaltete sich dann bei Günter etwas eigenartig: war die Bewegungsarmut nur Masche – Arroganz war es ganz sicher nicht, denn so ein Typ ist Günter nicht und die Trainingsergebnisse waren zunächst auch nicht so, dass dafür Anlass bestand.

Oder war vom Arzt „etwas Sport“ verordnet und er wollte es nicht gleich übertreiben – dann eben Tischtennis“sport“!

Heute wissen wir: er spielt eben so!

Vertrauend auf seine Schnittvariationen mit den unterschiedlichsten Belägen (mal lange Noppen, mal Antitop, mal beides, mal.....) sucht Günter seine angestammte Position etwa einen halben Meter hinter dem Tisch, die er sodann nur ungern wieder verlässt.

Günter ist heute fester Bestandteil der 5. Herren und in den Kreisklassen vor allem bei jüngeren Gegnern gefürchtet.

Auf Günter ist immer Verlass gewesen in den ganzen Jahren: ohne ihn als Mannschaftsführer hätte es wahrscheinlich nicht immer eine



3. Herren 2. Kreisliga 1982/83: Andreas Kramer, Theo Meyer, Arfan Ali, Günter Leimbrink, unten: Manfred Pieper, Jürgen Rickmann und Roland Latz

4. oder 5. Herren gegeben.

Immer Verlass gewesen? - Wenn da nicht Mitte der achtziger Jahre dieser merkwürdige Wechsel zum Tischtennisgiganten TuS Eintracht Rulle gewesen wäre. Kaum für eine Spielzeit (oder war es nur eine Halbserie?) weg, war Günter auch schon wieder da. Vielleicht kannst Du das Ganze gelegentlich mal erklären.

Ich denke, Du wolltest einfach mal in einer 1. Herren spielen!

Hier zur Erinnerung: Deine erste Truppe, die III. Herren, in der 2. Kreisliga 1982/83: Andreas Kramer, Theo Meyer, Michael Oelgeschläger, Jürgen Rickmann, Roland Latz, Manfred Pieper und Arfan Ali.

Ohne Dich als Materialwart würden unsere Tische und Netze wohl übel aussehen – auch an dieser Stelle vielen Dank für Deine Arbeit.

Wir hoffen, Du bist noch lange dabei – nur Hobbygärtner ist auch nicht alles!

*Christian Gartmann*

## Die neue Aufschlagregel

(ab 01.07.2002)

Die vor einem Jahr in Osaka getroffene Entscheidung über die Einführung der neuen Aufschlagregel ist vom Annual General Meeting der ITTF in Zagreb mit einer geringfügigen Modifizierung noch einmal bestätigt worden.

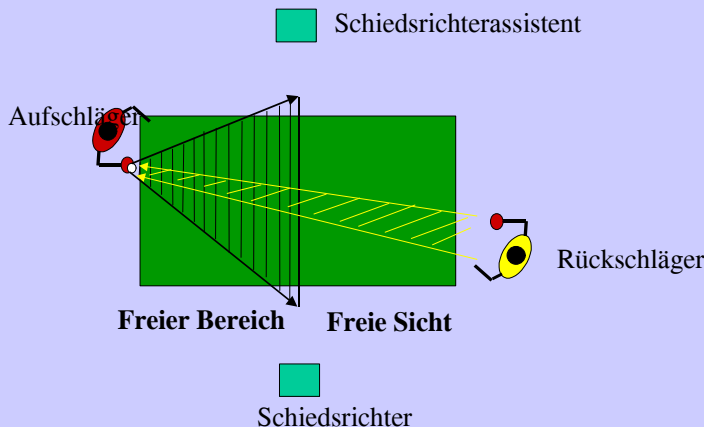
Das Regelkomitee und der Englische Tischtennis Verband hatten eine Neufassung der Aufschlagregel beantragt mit dem Ziel, dass sie klar definiert und leicht umzusetzen, von den Schiedsrichtern leicht zu prüfen sei, den Vorteil den Aufschlägers reduzieren und das Image der Sportart verbessern soll.

Es wurde beabsichtigt, dass der Ball für den annehmenden Spieler deutlich sichtbar sein sollte und es keine Möglichkeit geben sollte, den Balltreffpunkt zu verdecken.

**Kernpunkt** der neuen Regel ist,

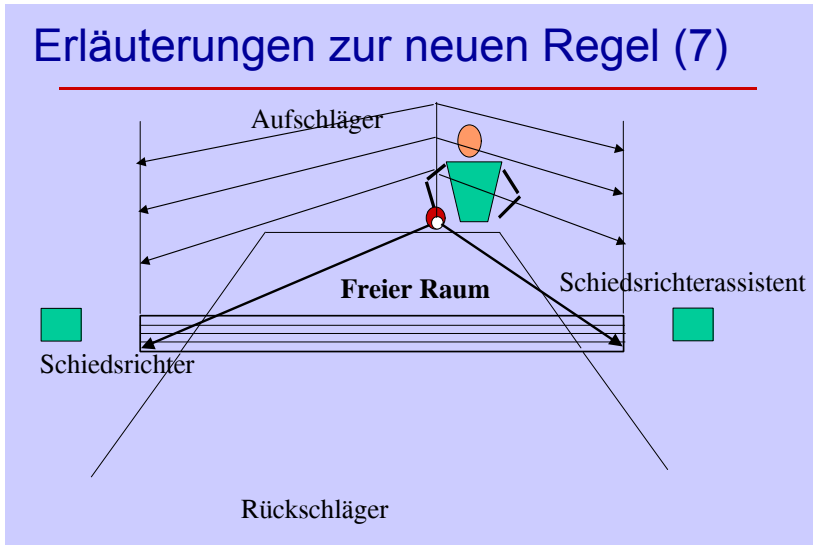
- **dass der Ball während des gesamten Aufschlagvorgangs, also vom Hochwerfen bis zum Treffpunkt des Balles, für den Rückschläger und den Schiedsrichter sichtbar sein muss.**

### Erläuterungen zur neuen Regel (2)





- Ein Verdecken des Balles mit Körper, freiem Arm, Schulter oder Kleidung soll somit künftig nicht mehr möglich sein, da sich zwischen einem gedachten Dreieck zwischen den Netzpfosten und dem Ball nichts mehr befinden darf.



Das Regelkomitee der ITTF wird den **genauen Wortlaut** der Regelung in den nächsten 4-5 Wochen formulieren und ihn dann den nationalen Verbänden zuleiten. Der Regeltext wird besonders auf den **'freien Arm'** beim Aufschlag eingehen. Hier wird genau definiert, wo der freie Arm sich während der Aufschlagphase nicht befinden darf.

Die im Vorfeld diskutierte Einführung einer Mindesthöhe beim Ballwurf von 30 cm (statt bisher 16 cm) wird vorerst nicht kommen. ITTF-Präsident Sharara hat dazu ausgeführt: "Wir glauben zwar, dass dies eine weitere Verbesserung bringen könnte, wollen der in Osaka beschlossenen Regel aber zunächst eine Chance geben." **Die neue Regel wird, wie vor einem Jahr beschlossen, international zum 1. September, in Deutschland zum 1. Juli 2002 gelten.**



**Tankstelle  
Kfz-Werkstatt**

## **Ludwig Poerschke KFZ-Meister**

- Motorprüfdienst
- Karosseriereparatur
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100  
49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

**Unsere Umwelt sagt danke**

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

Weibliche Jugend**Pleiten, Pech und Pannen**

Leider konnte die Rückrunde nicht das halten, was die gute Hinrunde versprochen hat. Und das kam so:

Nach drei souveränen Siegen zu Beginn der Rückserie folgten drei Spiele, die uns, oder zumindest mir, die ganze Saison etwas versaut haben. Der erste Tiefschlag, der unter Pech abgehakt werden musste, erteilte uns ausgerechnet beim Sonntagsspiel in Oldendorf. Dort verloren wir äußerst unglücklich mit 5:7. Zur“tragischen“ Figur wurde dabei Larissa, die ihr zweites Einzel mit 2:3 verlor, wobei alle Sätze in die Verlängerung gingen. Mit dieser Niederlage war der anvisierte zweite Platz schon frühzeitig abgehakt.

Doch der dritte, so dachten wir zumindest, sollte uns nicht mehr zu nehmen sein.

Nun kam uns aber ein kleines Lebewesen, genannt Grippevirus, in die Quere und sorgte für Pleiten und Pannen in eigener Halle. Der Pleite gegen Wissingen (ohne Larissa und Hilke) folgte die Panne gegen Schleddehausen, an der der Verfasser dieser Zeilen maßgeblich beteiligt war. In diesem Spiel

Kreisliga weibl. Jugend				
1.	SV Eintr. Neuenkirchen I	111	: 17	31 : 1
2.	Svvg. Oldendorf II	105	: 52	27 : 5
3.	SV Wissingen	87	: 56	22 : 10
4.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>85</b>	<b>: 60</b>	<b>20 : 12</b>
5.	SF Oesede	77	: 81	15 : 17
6.	SV Eintr. Neuenkirchen II	55	: 83	12 : 20
7.	SF Schleddehausen	45	: 97	8 : 24
8.	Post-SV Osnabrück	56	: 102	6 : 26
9.	TSV Venne	31	: 104	3 : 29

mussten wir zum zweiten Mal hintereinander auf zwei Spielerinnen (diesmal Jessica und Leah) krankheitsbedingt verzichten.

Wenn also nur noch drei Spielerinnen zur Verfügung stehen, gibt es kein Doppel zwei, logisch oder? Der Betreuer, also ich, sah das etwas anders und setzte wie gewohnt Larissa und Hilke an eben diese Position. Der Staffelleiter hat's bemerkt und so wurde aus einem 7:4 Sieg eine 0:7 Niederlage.

Ich hätte mir für die letzte Saison dieser „Damenmannschaft U18“ ein positiveres Ende gewünscht, doch der vierte Platz ist letztlich auch keine so schlechte Platzierung.

So trübe der Rückblick auf die zweite Saisonhälfte ausfällt, so trübe sind auch die Aussichten der weiblichen Jugend. Diese wird es nämlich bis auf weiteres nicht mehr geben!

Die Mannschaft der abgelaufenen

Saison fällt leider altersbedingt komplett auseinander.

Miriam, Jessica und Leah hängen ihre Schläger aus privaten und beruflichen (mit 17 Jahren!?) Gründen an den Nagel. Hilke und Larissa bleiben aber dem Tischtennis in Belm erhalten und werden in der kommenden Saison die neu formierte 2. Damenmannschaft verstärken.

Zurück bleibt ein Betreuer, dem die Saison mit den Mädels trotz allem sehr viel Spaß gemacht hat und der sich auf diesem Wege noch mal herzlich dafür bedanken möchte.

Viel Glück und „Man sieht sich!“

*Thomas Schmitz* (Fahrer/Betreuer)

## 1. Männliche Jugend

### Rückrunde verstolpert

Wenn nach der Hinserie noch Hoffnung auf einige spannende Spiele und ein Aufstieg in der Tabelle angesagt waren, so muss nach Abschluss der Saison festgestellt werden: Ziele verpasst!!!

Spiele gegen Dissen (Hinserie gewonnen) und Gaste-Hasbergen (unentschieden) gingen mit jeweils 1:8!!!! verloren; in Anikum

Bezirkssklasse männl. Jugend				
1.	SV Quitt Anikum I	127	: 52	31 : 1
2.	OSC Osnabrück	111	: 75	25 : 7
3.	SuS Buer	118	: 70	23 : 9
4.	SV Quitt Anikum II	104	: 79	20 : 12
5.	Post-SV Osnabrück	102	: 77	18 : 14
6.	Spvg Gaste-Hasbergen	87	: 104	11 : 21
7.	TSG Dissen	71	: 110	8 : 24
8.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>47</b>	: <b>117</b>	<b>5 : 27</b>
9.	SV Wissingen	42	: 125	3 : 29
10.	VfL Bad Iburg	zurückgezogen		

(II) wurde mit 4:8 verloren und dennoch war es noch nie so leicht für eine von mir betreute Mannschaft, hier zu gewinnen.

Gründe: weiß ich nicht. Vielleicht Übermotivation; vielleicht Übernervosität, vielleicht zu viel mit dem Arm und zu wenig mit dem Kopf gespielt, vielleicht zu wenig trainiert, vielleicht vom Betreuer falsch eingestellt, vielleicht auch nur Pech gehabt.

Wie dem auch sei. Es ist schade! Denn es war aus meiner Sicht viel mehr drin! Mannschaften wie Gaste-Hasbergen, Dissen, Wissingen (die haben wir ja mit 8:1 nach Hause geschickt!!!) waren sicherlich nicht besser als wir. Post-SV und Anikum II hätten an einem guten Tag auch besiegt werden können.

In Nachhinein: Gut, dass wir in der Bezirkssklasse und nicht in der

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**

Kreisliga gemeldet haben. Gelernt haben wir alle auf jeden Fall. Und – das finde ich unwahrscheinlich wichtig – es war nie eine miese Stimmung da, sondern alle waren auch nach Niederlagen beim nächsten Spiel wieder da und gut drauf.

Wie geht's weiter: Die Kirchgessner-Zwillerlinge gehen ab in den Herren-Bereich – euch hier viel Spaß und den entsprechenden „Herren“ : nehmt sie gut auf!!!

Wo geht der Weg der Jugend hin???

Mehrere Möglichkeiten bieten sich da an. Nach heutigem Stand würde ich eine Meldung in der Bezirksklasse bevorzugen mit der Mannschaft: Joachimmeyer; Tiesmeyer; Schilder; Lagemann.

Aber wie es auch kommt: Euch allen, die Ihr in der letzten Saison mit mir gespielt habt: Danke für ein schönes gemeinsames Jahr und wo auch immer Ihr spielt: Eine gute neue Saison.

*Winfried Schilder*

Kreisliga männl. Jugend				
1.	TSV Westerhausen	148	: 45	39 : 5
2.	Spvg. Niedermark	144	: 60	38 : 6
3.	Kloster-Oesede	142	: 60	36 : 8
4.	SF Schleddehausen	112	: 100	26 : 18
5.	TuS Hilter	119	: 109	24 : 20
6.	Spvg. Oldendorf II	113	: 113	18 : 26
7.	OfV Ostercappeln	105	: 117	18 : 26
8.	TSG Dissen II	79	: 128	16 : 28
9.	SV Wissingen II	89	: 120	15 : 29
10.	SF Lechtingen	86	: 128	13 : 31
11.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>68</b>	<b>: 134</b>	<b>13 : 31</b>
12.	TSV Wallenhorst	50	: 141	8 : 36

**2. Männliche Jugend**

In der Hinserie noch an letzter Stelle liegend (2:20), raffte sich die Mannschaft in der Rückserie auf und konnte fünf Siege erringen.

Gleich im ersten Spiel wurde Hilter mit 7:4 besiegt, nachdem das Hinspiel mit 7:0 verloren worden war. Auch gegen Schleddehausen wurde das Hinspiel mit 7:0 verloren und im Rückspiel ein 6:6 erreicht. Sehr gut waren die Leistungen gegen Ostercappeln. Das Hinspiel 1:7 verloren, aber das Rückspiel 7:1 gewonnen dank eines guten Abschlussdoppels. Da ich in den letzten sechs Spielen verstärkt Spieler aus der 1. Schüler einsetzen konnte, wurden auch Dissen II, Wissingen II und Lechtingen besiegt.

Leider ist mir im Spiel gegen

Wallenhorst ein Fehler in der Mannschaftsaufstellung unterlaufen, so dass dieses mit 7:4 gewonnene Spiel mit 0:7 gegen uns gewertet wurde.

Mit 11:11 Punkten konnten wir dennoch recht zufrieden mit der Rückserie sein.

Besonders herausheben muss man die Leistung von Sven Tiesmeyer, der in allen Spielen (15:0) ungeschlagen blieb.

Positiv spielten außerdem Andreas Lagemann (6:2) und das Doppel Sven Tiesmeyer/Jan Hawighorst (6:3).

Bevor es zur Saisonabschlussfeier kommt, hoffe ich, dass viele Spieler das Systemtraining von Udo Schäffold annehmen und verbessert in die neue Saison gehen.

*Hubert Hawighorst*

## 1. Schüler

### Saisonziel mit einem hervorragenden 3. Platz erreicht

Die Mannschaft mit Sven Tiesmeyer, Andreas Lagemann, Eike Mogendorf und Alexander Reinhard hat nach einer super Rückrunde den dritten Tabellenplatz verteidigt.

Im ersten Spiel gegen Stirpe-

Kreisliga Nord männl. Schüler				
1.	TTV Stirpe-Oelingen I	98	: 24	28 : 0
2.	SV Quitt Ankum	90	: 34	22 : 6
3.	<b>SVC Belm-Powe I</b>	<b>82</b>	<b>: 48</b>	<b>20 : 8</b>
4.	Hunteburger SV I	74	: 51	17 : 11
5.	BW Hollage	39	: 78	10 : 18
6.	TTV Stirpe-Oelingen II	61	: 77	9 : 19
7.	SV Hesepe-Sögeln	34	: 91	5 : 23
8.	Hunteburger SV II	22	: 97	1 : 27

Oelingen II, die wir in der Hinrunde nur sehr knapp mit 7:5 besiegen konnten, triumphierten wir nach einer super Mannschaftsleistung mit 7:2. Danach folgte ein 7:0 Kantersieg gegen Hunteburg II. Nun stand uns mit Ankum I der Tabellenzweite gegenüber, gegen den wir in der Hinrunde noch ein 6:6 erreicht hatten. An diesem Tag waren die Ankumer allerdings zu stark und wir verloren trotz ansprechender Leistungen vor allem von Sven mit 3:7 (allerdings muss dazu gesagt werden, dass Ankum erstmals mit ihrer Nr. 1 gespielt hat und man das Hinspiel deshalb nicht unbedingt als Maßstab nehmen konnte). Kurz danach schon das nächste „Highlight“ gegen den Tabellenvierten aus Hunteburg I (Hinspiel 6:6). Mit der, wie ich finde, besten Saisonleistung putzten wir die Hunteburger förmlich mit 7:2 von der Platte. Einmal mehr überragend Sven, der mit Knostmann den besten Einzelspie-

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

ler der Hinrunde glatt mit 3:0 Sätzen bezwang.

Die nächsten Spiele entwickelten sich zu sehr einseitigen Partien. Hollage I wurde mit 7:0 und Hesepe Sögeln mit 7:1 besiegt.

Am letzten Spieltag mussten wir noch beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer Stirpe-Oelingen I antreten. Leider erwischte uns eine Krankheitswelle, so dass ich einen Tag vor dem Spiel nur noch einen einsatzfähigen Spieler hatte. Da wir das Spiel bereits unsererseits einmal verlegt hatten, mussten wir die Partie mit 0:7 kampflos abgeben.

Trotz der zwei Niederlagen muss ich sagen, dass sich die Mannschaft in der Rückrunde stetig weiterentwickelt hat und das schlägt sich auch in den Bilanzen nieder. Sven war mit einer 11:1 Bilanz (super) der beste Rückrundenspieler, aber auch Andreas (5:3), Eike (8:2) und Alexander (4:3) spielten eine gute Rückrunde. Auch die Doppel waren mit 9:3 besser als in der Hinrunde (10:11).

Abschließend möchte ich mich noch mal bei der Mannschaft und den Eltern für eine tolle Saison bedanken. Es hat wie eigentlich

fast immer viel Spaß gemacht und nächstes Jahr peilen wir mal den Aufstieg an.

*René Steinke*

## 2. Schüler

### **Enttäuschender Saisonverlauf**

Mit 12:4 Punkten war der Verlauf der Hinserie durchaus positiv zu beurteilen. Aber die Rückserie ist genau so verlaufen, wie ich es geahnt hatte, und die 9:7 Punkte zeigen die negative Entwicklung der Mannschaft.

In der punktspielfreien Zeit von Dezember bis Mitte Januar sind die Kinder nur selten zum Training gekommen und haben dann meistens nur das gespielt, worauf sie gerade „Bock“ hatten und nicht das, was ihnen vorgegeben worden war, wie z.B. Systemtraining. Prompt gab es gleich im 1. Punktspiel gegen unsere 3. Schüler, die übrigens fast immer sehr fleißig und motiviert trainieren, eine 2:7 Niederlag. (Hinspiel 7:3 für die 2.). Es folgte gegen den Tabellen-siebten Stirpe-Oelingen, allerdings ersatzgeschwächt, eine 1:7 Schlappe.

Nach diesem Spiel habe ich den Kindern gesagt, dass, wenn sie nicht zum Training kommen, sie in den Punktspielen nicht mehr von mir eingesetzt werden. Die Folge war, dass 2 Kinder überhaupt nicht mehr zum Tischtennis erschienen sind und wir die Saison mit Nicolas Hawighorst, Stefan Langewand, Christian Herkenhoff, Christian Schneebeck sowie mit Jakob Schütz und Pascal Schwirz als Ersatz aus unserer 3. noch vernünftig zu Ende gebracht haben. Mit 21:11 Punkten konnten wir die Saison als Tabellendritter abschließen.

Vielen Dank sage ich den Familien Hawighorst, Langewand und Schneebeck, welche die Jungs jeweils zu einem Auswärtsspiel gefahren haben.

Wilhelm Stahmeyer

### 3. Schüler

War der 4. Tabellenplatz nach der Hinserie schon eine Überraschung, so kommt der 2. Platz am Ende der Saison doch einer kleinen Sensation gleich.

Dieser 2. Platz berechtigt unser Team zur Teilnahme an den Rele-

Kreisklasse männl. Schüler Ost				
1. TV01 Bohmte	111	: 25	31	: 1
2. SVC Belm-Powe III	95	: 57	23	: 9
3. SVC Belm-Powe II	84	: 60	21	: 11
4. SV Wissingen II	87	: 72	20	: 12
5. SF Schledehausen II	74	: 81	16	: 16
6. TSV Westerhausen	76	: 91	11	: 21
7. TTV Stirpe-Oelingen III	63	: 87	11	: 21
8. TSV Riemsloh	56	: 95	9	: 23
9. OfV Ostercappeln	27	: 105	2	: 30

gationsspielen zur Kreisliga.

Damit hatte ich - in der 1. Punktspielsaison für alle Spieler - sicher nicht gerechnet. Aber nachdem im ersten Rückrundenspiel die 7:3 Revanche gegen die 2. Schülermannschaft geglückt war, wurden „meine Jungs“ immer ehrgeiziger. Da ich in der Rückrunde die anderen Mannschaften besser einschätzen konnte, versuchte ich, meine 8 Spieler, deren Leistungen doch recht unterschiedlich sind, gezielter einzusetzen. Es gelangen uns klare Siege gegen Ostercappeln, Riemsloh und Westerhausen. Gegen Schledehausen mussten wir ein 6:6 hinnehmen, doch gegen Wissingen konnten wir diesmal 7:4 gewinnen.

Im letzten Spiel gegen den Tabellenführer Bohmte, auf das die Spieler schon sehr hingefiebert hatten, konnten wir noch einmal die guten Leistungen der Saison bestätigen. Es gelang uns als ein-



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

zige Mannschaft, den Bohmtern einen Punkt abzunehmen.  
Zum Team gehörten Pascal Schwirz, Jakob Schütz, Philipp Lauenstein, Florian Wilhelm, Patrick Nieporte, Humair Ali, Burhan Ali und Simon Wächter.

Ich bedanke mich für diese schöne Saison, hoffe dass es euch auch Spaß gemacht hat und dass ihr weiterhin so fleißig trainiert.

*Marita Wächter*

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Anfängergruppe

Hallo erst mal,

wir sind drei von acht Mädchen, die regelmäßig am Training der Tischtennis-Anfängergruppe teilnehmen. Wir trainieren dienstags und freitags in der Turnhalle am Heideweg mit unserem Trainer Udo.

Nach dem wir schon beim Orts- und Kreiseentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften erste Turniererfahrung gesammelt haben, sollen wir ab der



Lydia, Karina und Lisa - demnächst im Punktspieleinsatz?

nächsten Saison in einer Schülerinnenmannschaft am Punktspielwettbewerb teilnehmen.

Das hat auf jeden Fall der Udo so gesagt. Er muss allerdings erst noch einen Betreuer für uns finden, der uns bei den Spielen begleitet und unterstützt. Hoffentlich klappt das, denn wir würden schon ganz gerne gegen andere Mädchenmannschaften spielen. Und ein paar mehr Mädchen dürften auch noch zum Training kommen, denn dann macht es uns noch mehr Spaß.

Also Mädels, auf zum Heideweg.

*Udo Schäffold*

---



---

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**
**TT-mini-Meisterschaften 2002**

Weiterhin eine gute Adresse für einen Ortsentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften im Osnabrücker Land ist die Sporthalle am Heideweg in Belm. Im Rahmen seiner 75-Jahr-Feier richtete die Tischtennisabteilung des SV Concordia Belm-Powe am 3. März, unterstützt von der **Raiffeisenbank Belm**, die bei Kindern beliebte Sportveranstaltung aus.

Insgesamt 62 Teilnehmer der Jahrgänge 1989 und jünger in je drei Altersklassen bei Jungen und Mädchen gingen an den Start und verwandelten die Turnhalle in einen Veranstaltungsort, wo die Bewegungsfreude der Kinder voll zur Geltung kam. Die zahlreichen, interessierten Eltern und Angehörigen litten bei Sieg und Niederlage ihrer Schützlinge mit und erfreuten sich der gezeigten Leistungen. Dank der an jedem der 16 Turniertische aufgestellten und von einem Jugendspieler des SVC bedienten Zählgeräte waren immer alle Zuschauer bestens informiert.

Nach über 3 Stunden waren die Sieger ermittelt und Pokale, Medaillen, Urkunden und Sachpreise wurden von Frau **Büscher-Lülf**, Leiterin der **Raiffeisenbank Belm**, unter dem Beifall aller Teilnehmer und des Publikums verteilt. Auch wer nicht auf dem Siegerpodest Platz nehmen durfte, ging nicht leer aus. Dank der großzügigen Unterstützung der **Belmer Raiffeisenbank** erhielten alle Kinder eine kleine Belohnung für ihr Engagement.

Auf die ersten vier jeder Altersklasse wartete schon die nächste Herausforderung. Sie qualifizierten sich mit ihren guten Leistungen für den Kreisentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften am 17. März in Glandorf.

Teilnehmerzahlen der Belmer Schulen:

O-Stufe Belm	19
Grundschule Belm	15
Grundschule Powe	13
Grundschule Vehrte	10
Grundschule Icker	4
Osnabrück	1

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**



Finale Jungen 91/92: Kimmel - Wegner

**Siegerliste der TT-mini-Meisterschaften 2002**

**Jungen 1989/90**

1. Vitali Kemmer
2. Andrej Link
3. Jan Ekkelboom
3. Dominik Böß

**Mädchen 1989/90**

1. Katharina Geiken
2. Karina Meyer
3. Lisa Meier
3. Saranda Nezir

**Jungen 1991/92**

1. Alexander Kimmel
2. Philipp Wegner
3. Edgar Gerber
3. Valmir Nezir

**Mädchen 1991/92**

1. Lydia Klenke
2. Anne Hawighorst
3. Sarah Lübker

**Jungen 1993 u. jünger**

1. Matthias Stagge
2. Frederick Kuschel
3. Melik Kalac

**Mädchen 1993 u. jüng.**

1. Elisa Placke
2. Pia Kuschel
3. Sina Hinternesch



Jungen 89/90



Mädchen 89/90

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**



Jungen 91/92



Preise gestiftet von der Raiffeisenbank Belm



Mädchen ab 93



Jungen ab 93

### **Senioren Ü 40 wieder Tischtennis-Bezirksmannschaftsmeister**

Bei der fünften Teilnahme der vierte Sieg, diese Erfolgsgeschichte wurde auch in Oesede (Kr. Osnabrück) fortgeschrieben.

Es scheint schon zur Gewohnheit zu werden, doch erst nach großem Kampf konnten die SVC Senioren ihren Titel in der Altersklasse Ü 40 verteidigen.

Der SV Concordia Belm-Powe in der Aufstellung Hubert Brake, Udo Schäffold, Hubert Hawighorst, Berthold Schlüter und Wilhelm Stahmeyer hielt nach über 8 Stunden Spielzeit den beeindruckenden Bezirkspokal erneut in Händen.

In den Gruppenspielen wurde der ETSV Osnabrück mit 6:0 und der Staffellokonkurrent SSC Dodesheide 6:3 (mit einem überragenden Martin Wehrmann) bezwungen. Im Halbfinale hatte die Bezirksoberligamannschaft des TTC Remels beim deutlichen 6:0 nichts zu bestellen und so traf man wie schon so oft auf den Dauerkonkurrenten TSG Westerstede.

Vom Ergebnis mit 6:2 recht deutlich, doch in den Einzelspielen hart umkämpft, setzten sich die SVC-Herren schließlich wieder verdient durch.

Der dreifache Landesmannschaftsmeister unternimmt somit am 10. März in Tündern (bei Hameln) einen erneuten Anlauf, den Niedersachsenmeistertitel wieder nach Belm zu holen.

### **Belmer Tischtennis Senioren Vize-Landesmeister**

In der Rattenfängerstadt Hameln erkämpften sich die Belmer Tischtennis-Senioren Ü 40 den Titel eines Vize-Landesmeisters.

Gleich im Auftaktspiel traf man auf den vermeintlichen Favoriten SV Bolzum mit den ehemaligen Zweitligaspielern Müller und Dröscher an Position 2 und 3. Hubert Brake und Hubert Hawighorst gewannen aber gleich ihr Doppel und Hubert Brake gelang es sogar, Frank Müller in fünf Sätzen niederzuhalten, so dass es noch aussichtsreich 2:2 stand. Doch dann setzte sich die größere Klasse der Hannoveraner durch und mit 2:6 mussten die Concorden der spielerischen Überlegenheit ihrer Gegner Anerkennung zollen.

Hart umkämpft die weiteren Spiele der Belmer. Gleich drei Fünfsatzsiege waren vonnöten, um den TSV Lunestedt beim 6:2 in die Schranken zu verweisen. Die Defensivkünstler aus dem Bezirk Lüneburg wehrten sich fast 2 Stunden gegen die drohende Niederlage, ehe Udo Schäffold der 6. Punkt für die Concorden gelang.

Der Braunschweiger Vertreter TSV Seulingen forderte anschließend die letzten Kräfte der Belmer Spieler. Nach rund 90 Minuten verwandelte schließlich Spitzenspieler Hubert Brake seinen ersten Matchball zum 6:1 Endstand und untermauerte damit nochmals seine gute Turnierleistung.

Unter dem Strich stand somit Platz 2 und damit die Vize-Landesmannschaftsmeisterschaft für die Belmer Seniorentruppe, die recht zufrieden die Heimreise antreten konnte.

*Udo Schäffold*



Klaus Stagge  
VGH

Mein Tipp:

# *Durchblick*

verschaffen!

Es gibt einfachere Dinge im Leben als Riester. Aber wir helfen Ihnen gerne weiter mit dem, was wir darüber wissen. Und mit einem guten Produkt: Die VGH Prämien-Rente schöpft für Sie die volle Fördersumme ab. Viele Niedersachsen haben sich bereits jetzt für Riester und die VGH entschieden. Wann kommen Sie vorbei?

**VGH Vertretung**

**Klaus Stagge**

Lindenstr. 51 B      49191 Belm

Tel. 05406/880655      Fax 05406/7365

... fair versichert

**VGH** 

 Finanzgruppe

# Höhepunkte der Saisonabschlussfeier



Ob jung ....



Sportler des Jahres  
Fritz Helmich



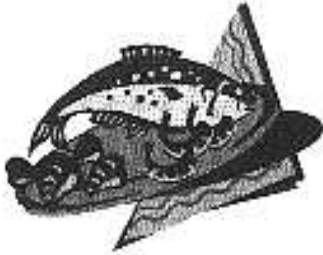
Moderator und DJ

*13.04. Hof Glösenkamp  
Ausrichter 2. Herren*



..... ob älter, es wurde viel gedanst.





# **H o r n - r** *Fisch & mehr*

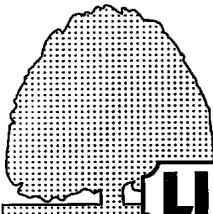
*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

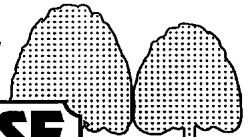


*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**APOTHEKE**  
in der

**LINDENSTRASSE**



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

**STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK**1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hoffmann	7:11	18:18	
Brake	8: 9	21:12	13:3 m.
Hill	11: 5	19:15	8:10 o.
Schäffold	12: 2	24: 7	
Hawighorst	8: 4	16:10	1:1 m.
Schlüter	7: 4	14: 8	
Ersatz	0: 0	2: 1	
Brake/Haw	7: 3	14: 6	
Hoffm/Schlü	3: 6	8: 8	
Hill/Schäffold	6: 4	10: 9	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	13: 4	24: 9	
Kuschel	7: 8	19:10	6: 0 m.
Hahn	7: 8	17:10	1: 0 o.
Stahmeyer, W.	9: 5	13: 8	
Schmitz	11: 1	20: 3	1: 0 m.
Helmich	10: 1	19: 2	
Wächt/Kusch	9: 0	14: 0	
Hahn/Schmitz	6: 3	13: 5	
Stah.A./Helm.	7: 1	10: 1	
andere Doppel	1: 1	7: 6	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	10: 8	25:11	
Dirks	9: 9	16:17	
Steinke	9: 4	20: 7	
Tost	11: 5	21: 8	
Brüggemann	9: 5	19: 7	2: 2 m.
Gartmann	7: 7	14:12	1: 1m.
Hawighorst, S	1: 1	2: 1	
Tepe/Gartm.	1: 5	3:11	
Dirks/Tost	3: 5	12: 8	
Steinke/Brüg.	1: 4	7: 7	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Ali	7:11	20:13	13:2 m.
Wunder	4:12	7:23	
Stanke	4:14	11:22	1: 4 o.
Hawighorst, S.	5: 9	7:25	2:16 o.
Schmidt	7: 5	13:14	2: 4 m.
Schilder, W.	2: 5	6: 8	
Kirchg. E.	0: 2	1: 4	
Joachimsmeyer	3: 1	4: 5	
Wunder/Stank	1: 4	2:10	
Hawigh./Schild	2: 2	4: 6	
Ali/Schmidt	3: 8	9:12	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Roemert	0: 0	3: 1	
Leimbrink	10: 8	13:15	
Pieper	5:11	16:12	5:11 o.
Witte	16: 1	22:10	8: 9 o.
Niehenke	4: 2	7: 4	2: 1 o.
Passmann	2: 8	4:15	
Kirchg. A.	2: 0	4: 1	
Leimbr/ Pieper	7: 6	13: 9	
Witte/Niehenke	2: 2	5: 6	
andere Doppel	1:10	8:14	

Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	12: 6	23:13	
Meyer z. Him	0: 0	4: 4	
Kamphues	4: 8	10:16	4:16 o.
Lange-Wich.	10: 2	12: 4	5: 1 o.
Hinternesch	9: 9	15:13	
Kuschel	5: 6	9:10	
Wächt/Hinter	10: 5	11: 5	
Kamph/Lang	3: 3	3: 3	
Lange/Kusch	1: 2	1: 2	

Weibl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	8: 4	19: 7	
Wunder	9: 3	22: 5	
Jenß	6: 5	14:10	2:2 o.
Wiechmann	2: 6	6: 9	0:2 o.
Köppe	1: 4	2: 8	
Tepe/Wunder	6: 1	12: 3	
Jenß/Wiechm	3: 2	3: 2	
andere Doppel	1: 2	3: 3	

1.männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Kirchgessner, E.	5:13	13:23	
Joachimsmeyer	5: 9	14:18	
Drews	2: 5	6:15	
Schilder	0: 9	4:18	
Kirchgessner,A.	3: 8	7:17	
Kirchg.E./Joach	6: 1	10: 4	
Kirchg.A./Schild	0: 6	2:12	
andere Doppel	0: 2	1: 4	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Kirchgessner, A.	2: 8	2: 8	
Mogendorf, Ch.	4:12	7:29	
Hawighorst, J.	5:13	6:26	2:13 o.
Kiehling	0: 2	0: 9	
Tiesmeyer	11: 0	15: 0	2: 0 o.
Lagemann	6: 2	7: 3	
Mogendorf, E.	3: 3	3: 4	
Doppel	16:10	20:30	

1. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Tiesmeyer	11: 1	21: 5	
Lagemann	5: 3	14: 8	
Mogendorf, E.	8: 2	16: 6	1: 1 o.
Reinhard	4: 3	10: 7	
Tiesm/Lagem	4: 1	11: 5	
Mogend./Reinh	4: 2	7: 7	
andere Doppel	1: 0	1: 2	

2. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Hawighorst, N.	5: 7	16:10	
Langewand	1:10	3:17	
Herkenhoff	3: 2	7: 2	1: 0 o.
Schneebeck	5: 1	10: 2	0: 1 o.
Sorgalla	0: 3	6: 4	
Wunder, F	0: 1	1: 3	
Hawigh/Lang.	4: 2	9: 4	
andere Doppel	4: 7	8:14	

3. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Schwirz	8: 4	13: 6	
Schütz	8: 4	17: 6	0:1 m.
Lauenstein	8: 2	8: 2	1: 1 o.
Wilhelm	1: 0	4: 7	3: 7 o.
Nieporte	0: 2	4: 9	1: 3 o.
Ali, Humair	2: 1	6: 2	
Ali, Burhan	2: 1	4: 3	
Wächter	3: 3	5: 7	
Schütz/Lauenst	9: 0	9: 0	
andere Doppel	6: 4	23:15	

⊗ Ein  
**Autohaus,  
wie man  
sich's  
wünscht.**

**MAZDA**

- ⊗ MAZDA Neu-,  
Dienst- und Vorführwagen
- ⊗ Halb- und Jahreswagen  
z.B. Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW
- ⊗ große Gebrauchtwagenausstellung
- ⊗ Wartung, Reparaturen, TÜV/AU,  
Reifenservice
- ⊗ Karosserie- und Lackarbeiten,  
Auto-Glasarbeiten
- ⊗ Beseitigung von Unfallschäden  
inkl. Mietwagen
- ⊗ und nur nette Leute

**AUTOHAUS  
PRANGE**  
...überzeugt

**Dulings Breite 1  
49191 Belm**

**Tel (05406) 8481-1 - Fax (05406) 8481-39**

**Herzlichen Glückwunsch:**

An **Anne und Ingo Meyer zu Himmern**  
zur Geburt ihres Sohnes **Lukas** am 10.03.2002.

An **Günter Leimbrink**  
zum 50. Geburtstag am 11.04.2002.

An den **SV Turbo 90 Dessau** zum Aufstieg der  
**1. Damen- und Herrenmannschaft in die Oberliga.**

An **Josef Overmann**, unseren ehemaligen  
Vereinswirt der Mühlenschänke,  
zum 90. Geburtstag.  
Munter bleiben!

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

**[www.os-net.de/~wwaechter](http://www.os-net.de/~wwaechter)**

Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer:****weibl. Jugend:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Betreuer****männl. 1. Jugend**

Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
49191 Belm  
05406 / 7063

**Betreuer****männl. 2. Jugend**

Hubert Hawighorst  
Konrad-Adenauer-45  
49191 Belm  
05406 / 5642

**Betreuer****männl. 1. Schüler:**

René Steinke  
Lindenstr. 79  
49191 Belm  
05406 / 819544

**Betreuer****männl. 2. Schüler:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**Betreuer****männl. 3. Schüler:**

Marita Wächter  
Jägerstr. 4  
49191 Belm  
05406 / 4296

Fünf Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.

Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.

1 weibl. Jugend-, 2 männl. Jugend- und 3 Schülermannschaften

### **Training im Sommerhalbjahr (bis Ende Herbstferien)**

**Sporthalle Heideweg:****Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Schüler und Jugend:**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

### **im Winterhalbjahr**

**(Mitte Oktober bis April)****Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe!!**

## DER MEYERHOF IN BELM, EIN BIOLAND- BETRIEB

**Bioland**<sup>®</sup>  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Im Meyerhof-Laden finden Sie:  
Eier, Kartoffeln, Milch, Milch-  
produkte, Getreide, Getreide-  
produkte, Käse, Aufstriche,  
Obst, Gemüse, Honig, Wein,  
Säfte, Bier, Trockenfrüchte,  
Brot, Baby-Nahrung, Weleda-  
Produkte, Gewürze, Tee,  
Kaffee, und, und, und ein  
bißchen Überraschung muß  
sein ...

**Offen für Sie:** Di., Mi. Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
und 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
**Fam. Meyer zu Belm-Schreiber**  
Belmer Str. 11 - 49191 Belm

## TOPSPIN

erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**

Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:  
Udo Schöffold 0541/385016  
Email: Old.Chef@t-online.de  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de  
Alfons Stahmeyer 05406/3136  
Email: FirmaStahmey@compuserve.de

**Homepage im Internet:**  
[www.os-net.de/~wwaechter](http://www.os-net.de/~wwaechter)

## Achtung!

### Topspin Nr. 18

Topspin Nr. 18 soll im September 2002  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Mitte August.

### Annahmeschluss 16. 08. 2002

Nach den Staffelsitzungen bitte alle  
Spielpläne umgehend an die Redaktion.



**Trink Avanus**

*der frische Genuß*

*natürliches Mineralwasser*

*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43



**49191 Belm • Leconskamp 127**

**Telefon 05406 / 59 90**

*Das gemütliche Schnell-Restaurant  
für die ganze Familie !*